

Pressekontakt:

Philipp Jaensch, ISG
philipp.jaensch@isg-one.com
+49 151 730 365 76

Matthias Longo, Palmer Hargreaves für ISG
mlongo@palmerhargreaves.com
+49 152 341 464 63

Neuer großer ISG-Anbietervergleich zu Infrastruktur, Rechenzentren und Private Cloud in Deutschland

Zahl und Vielfalt von Colocation-Rechenzentren nehmen im Eiltempo zu

Frankfurt am Main, 28. Juni 2018 – Auch in den vergangenen zwölf Monaten zog die Nachfrage nach Colocation-Rechenzentren weiter kräftig an. Dadurch verzeichnen nicht nur die etablierten Anbieter hohe Wachstumsraten. Auch kleinere und regionale Anbieter drängen zunehmend erfolgreich auf den Markt. Deshalb hat der neue große Anbietervergleich „ISG Provider Lens Germany 2018 – Infrastructure & Datacenter/Private Cloud“ den Colocation-Markt wegen dieser schnell zunehmenden Anbietervielfalt erstmals in zwei unterschiedliche Segmente aufgeteilt. Die Studie des IT-Marktforschungs- und Beratungshauses ISG Information Services Group bewertet die kleineren Colocation-Anbieter nun im „Mid-Market“-Segment und die großen Provider unter „Large Accounts“.

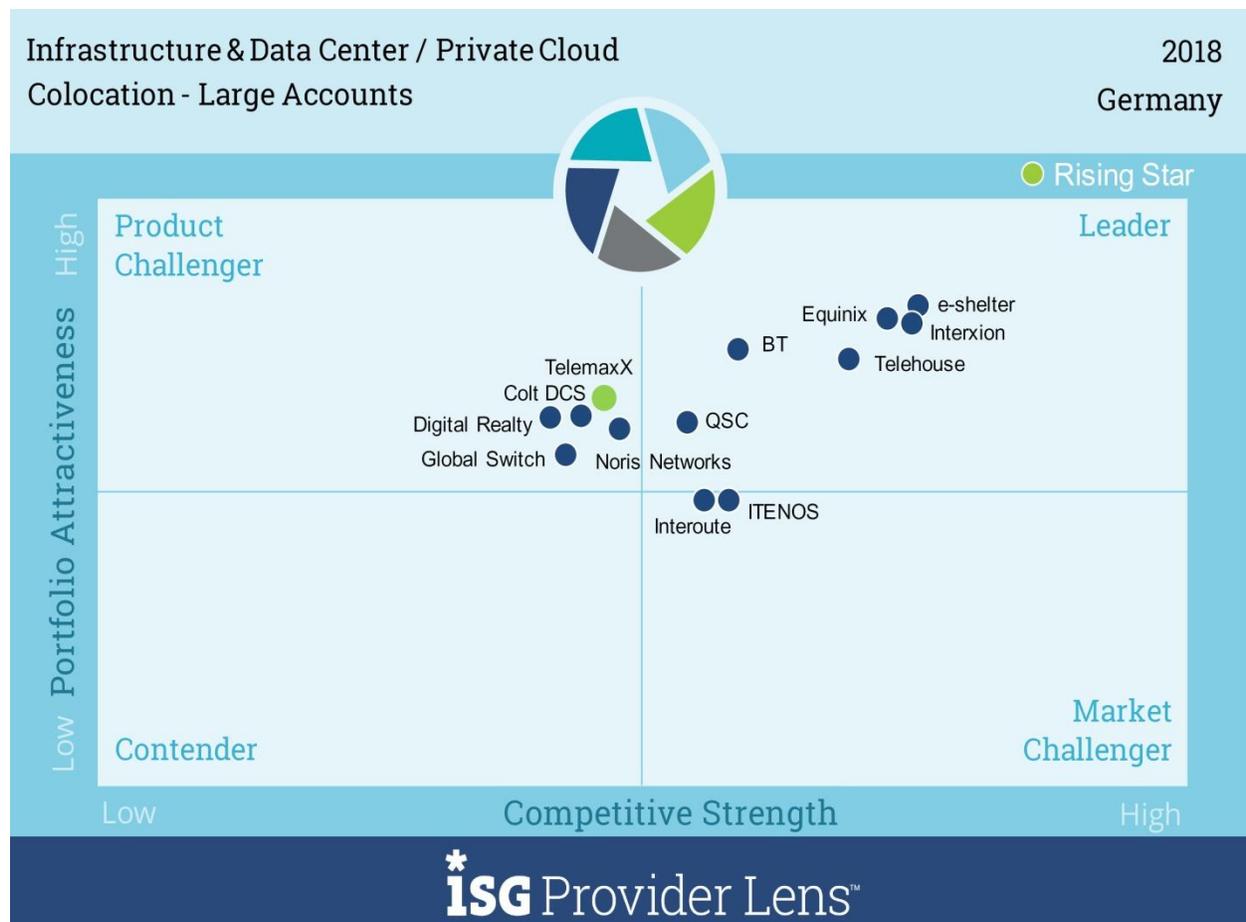
Die ISG-Studie „ISG Provider Lens Germany 2018 – Infrastructure & Datacenter/Private Cloud“ unterscheidet in ihrer dritten Auflage nun Colocation-Anbieter mit bis zu 5.000 Quadratmetern Rechenzentrums-Freifläche (Mid-Market) von Anbietern mit mehr als 5.000 Quadratmetern Freifläche (Large Accounts). Den ISG-Analysten zufolge vergrößert sich der Markt derzeit im Eiltempo. Jährliche Wachstumsraten im zweistelligen Prozentbereich seien die Regel. Die Studie stellte zudem fest, dass mehr und mehr regionale Anbieter jenseits der großen deutschen Ballungszentren Marktanteile gewinnen. Grund seien vor allem Mittelstandskunden, die eine räumliche Nähe zu den Rechenzentren wünschen.

Cloud Computing heizt Colocation-Boom an

„Die Cloud Service-Provider heizen den Markt für Colocation-Rechenzentren noch zusätzlich an“, sagt Heiko Henkes, Lead Advisor der Studie bei ISG. „Kunden erwarten heute eine oft sehr schnelle

und flexible Bereitstellung von Cloud-Ressourcen. Deshalb setzen Anbieter von Cloud Services vor allem aus Flexibilitäts- und Kostengründen verstärkt auf die sicheren Freiflächen der Colocation-Anbieter, die schnell bereitgestellt werden können.“ Hinzu kommen laut ISG-Analyst Henkes Anwenderunternehmen, die ihre eigene Infrastruktur ganz oder teilweise an Colocation-Anbieter auslagern: „Viele dieser Anwender-Rechenzentren sind mittlerweile in die Jahre gekommen. Sie werden nun Schritt für Schritt durch preisgünstigere Colocation-Angebote ersetzt, die zudem eine hohe Sicherheit garantieren.“

Die zu den Colocation-Anbietern drängenden mittelständischen Unternehmen wünschen zumeist Angebote in räumlicher Nähe. So sind in Regionen, wie zum Beispiel dem mittleren Oberrhein oder Mannheim/Ludwigshafen, zahlreiche Mittelstandsunternehmen angesiedelt, die ihre Infrastruktur auslagern oder dies für die nahe Zukunft planen. Kurze Wege zwischen Anwender und Colocation-Betreiber, geringere Leitungskosten sowie niedrige Latenzzeiten machen diese Standortnähe attraktiv. Diesen Trend werden in naher Zukunft Technologien wie das „Edge Computing“ weiter verstärken. Im Fall von Edge Computing müssen Rechenkapazitäten im möglichst direkten Umfeld der jeweiligen Industrieproduktion angesiedelt sein, um zum Beispiel Latenzzeiten im Computing kurz zu halten. ISG geht davon aus, dass sich diese Entwicklung im Lauf der kommenden zwölf Monate weiter verstärken wird.



Source: ISG Research 2018

Abbildung 1: Positionierung der Colocation-Anbieter (Large Accounts) in Deutschland



Source: ISG Research 2018

Abbildung 2: Positionierung der Colocation-Anbieter (Midmarket) in Deutschland

Neben den Colocation-Anbietern hat die ISG-Studie „Infrastructure & Data Center/Private Cloud 2018“ die beiden Teilmärkte „Managed Services & Transformation“ sowie „Managed Hosting“ untersucht. Auf diese Weise geben die ISG-Analysten Entscheidern in Anwenderunternehmen einen detaillierten Einblick in den deutschen Infrastruktur- und Rechenzentrums-Markt. Zudem beleuchten sie die Stärken und Schwächen der jeweiligen Anbieter. Von Anfang Februar bis Anfang Juni 2018 identifizierte ISG im Rahmen der Studie rund 200 Anbieter, die Sourcing-Dienstleistungen im deutschen Markt anbieten. Davon bewertete ISG 102 Anbieter als relevant und wählte sie für eine detaillierte Analyse und Positionierung aus.

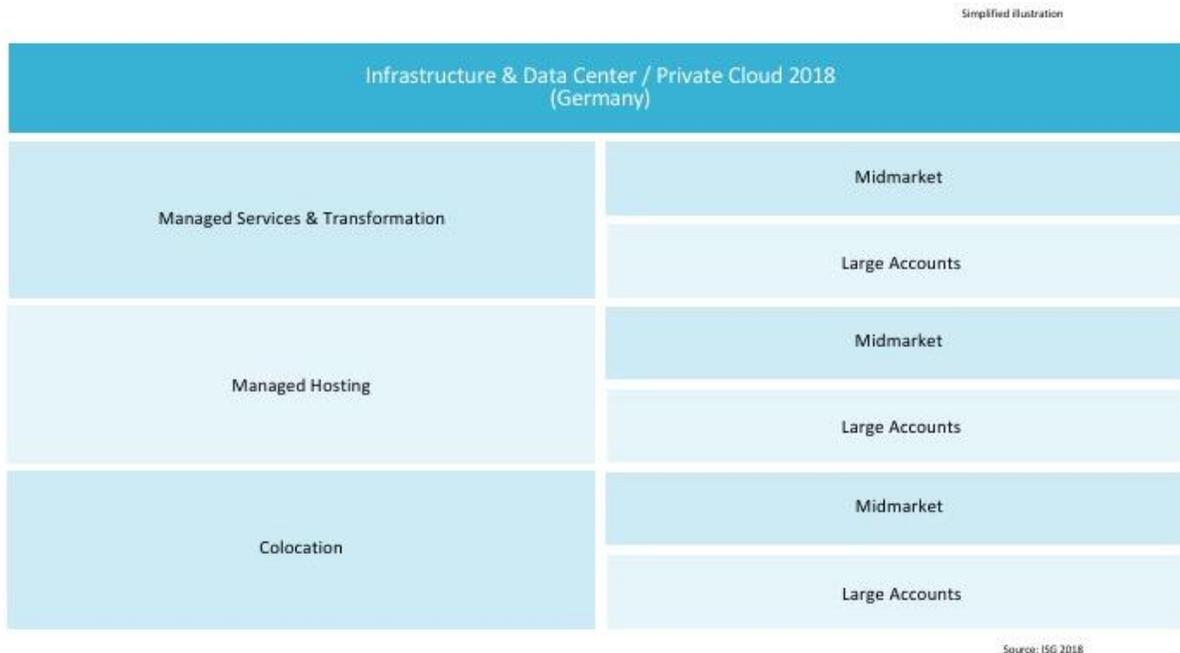


Abbildung 3: Untersuchte Marktsegmente im „ISG Provider Lens Germany 2018 – Infrastructure & Datacenter/Private Cloud“

Managed Services & Transformation (Large Account und Midmarket)

Die Nachfrage nach Managed Service- & Transformation-Angeboten hat im vergangenen Jahr dramatisch zugenommen. Zahlreiche Anbieter erzielten einen Zuwachs im zweistelligen Prozentbereich, auch da sie verstärkt Services anbieten, die alle Infrastruktur-Umgebungen wie On-Premise, Private sowie Public Cloud auf einer Plattform vereinen und betreiben. Da komplexe Infrastrukturen, fehlendes Know-how und zu wenig geeignetes IT-Personal viele Unternehmen überfordern, haben sich zahlreiche Serviceanbieter auf diese Aufgaben spezialisiert und vorbereitet. Die Provider unterscheiden sich laut ISG vor allem darin, inwieweit sie ihr Angebot auf die individuellen Bedürfnisse der Kunden zuschneiden können. Neben dem Betrieb haben viele Anbieter zudem die Unterstützung der Softwareumgebung in ihr Angebot mit aufgenommen. Außerdem positionieren sich zahlreiche Anbieter mit Zusatz-Services in den Bereichen Security, Back-up und Netzwerk und hier insbesondere mit dem Aufbau einer Software-Defined Datacenter (SDDC)-Umgebung.

Managed Hosting (Large Account und Midmarket)

Managed Hosting ist ein reifer Markt. In ihrem neuen Anbietervergleich stellte ISG fest, dass die Anbieter des traditionellen Managed Hosting ihr Portfolio zunehmend um cloudbasierte Lösungen erweitern. Das Angebot, neben dem reinen Hosting auch die Applikationen ihrer Kunden in den Betrieb mitaufzunehmen, wurde gegenüber dem Vorjahr weiter ausgebaut. So beobachtete ISG, dass viele Managed Hosting-Anbieter über IaaS (Infrastructure as a Service) hinaus zum Beispiel auch das Patching von Anwendungen oder das Anstoßen von Batch-Läufen übernehmen. Während die meisten großen Anbieter diese zusätzlichen Services schon länger bieten, ziehen mittlerweile auch die kleineren nach.

Weitere Informationen zur Studie, inklusive einer Liste der bewerteten Anbieter, bietet:
http://research.isg-one.de/research/studien/isg-provider-lenstm-study-infrastructure-data-center-private-cloud-2018/ueberblick.html?L=0&tx_ttnews%5Btt_news%5D=

- ENDE -

Bild und Biographie von Heiko Henkes, dem für diese Studie verantwortlichen Lead Advisor, finden Sie unter: <http://research.isg-one.de/unternehmen/team/person/henkes-heiko.html>

Die Abbildungen dieser Pressemitteilung sind in höherer Auflösung erhältlich über:
mlongo@palmerhargreaves.com

Über Information Services Group

ISG (Information Services Group) (ISG), (NASDAQ: III) ist ein führendes, globales Marktforschungs- und Beratungsunternehmen im Informationstechnologie-Segment. Als zuverlässiger Geschäftspartner für über 700 Kunden, darunter die 75 der 100 weltweit größten Unternehmen, unterstützt ISG Unternehmen, öffentliche Organisationen sowie Service- und Technologie-Anbieter dabei, Operational Excellence und schnelleres Wachstum zu erzielen. Der Fokus des Unternehmens liegt auf Services im Kontext der digitalen Transformation, inklusive Automatisierung, Cloud und Daten-Analytik, des Weiteren auf Sourcing-Beratung, Managed Governance und Risk Services, Services für den Netzwerkbetrieb, Design von Technologie-Strategie und -Betrieb, Change Management sowie Marktforschung und Analysen in den Bereichen neuer Technologien. 2006 gegründet, beschäftigt ISG mit Sitz in Stamford, Connecticut, über 1.300 Experten und ist in mehr als 20 Ländern tätig. Das globale Team von ISG ist bekannt für sein innovatives Denken, seine geschätzte Stimme im Markt, tiefgehende Branchen- und Technologie-Expertise sowie weltweit führende Marktforschungs- und Analyse-Ressourcen, die auf den umfangreichsten Marktdaten der Branche basieren.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.isg-one.com und www.isg-one.de

Folgen Sie uns auf Twitter: https://twitter.com/ISG_News

Folgen Sie uns auf LinkedIn: <http://www.linkedin.com/company/information-services-group>

Folgen Sie uns auf XING: <https://www.xing.com/companies/information-services-group-germany-gmbh>

Folgend Sie uns auf Google Plus:

<https://plus.google.com/b/118326392175795521009/118326392175795521009/posts>